

Es war einmal...

(Von J. Grund.)

Es war einmal, vor langer Zeit.

Da gab es eine echte Seuche genannt die Pest.

Die Pest sorgte dafür, dass die Bevölkerung von Europa deutlich sank.

Damals waren die Menschen tief religiös und glaubten,
die Seuche sei eine Plage Gottes.

Und so dachten die Menschen, sie mußten Gott besänftigen,
also töteten sie in seinem Namen.

Da der Gegenspieler Gottes der Teufel war,
töteten die Menschen viele Katzen,
weil Katzen Tiere waren, die man dem Teufel zuordnete.

Heute wissen wir, die Pest wurde von Flöhen übertragen; genau genommen von Ratten und Mäusen. Ebenfalls wissen wir heute, daß Katzen Ratten und Mäuse jagen und fressen.

Es war einmal eine Zeit und die ist Heute.

Und die Moral von der Geschichte: Damals wie Heute neigt der Mensch dazu, Probleme zu sehen und versucht, diese Probleme zu erklären; dann entscheidet er sich für eine Erklärung, die am wenigsten Sinn macht und erklärt diese zur einzigen Wahrheit.